

Ach Gott, nimm dich der Herde an

D G A D

1. Ach Gott, nimm dich der Her - de an, die
 2. Er - wecke Ret - tung, Trost und Kraft; du
 3. Du sand - test Trä - nen uns als Brot; wir
 4. Der Wein - stock, den du einst ge - setzt, ist
 5. Gib dei - nen Se - gen, neu - en Mut; ver -

hm G em A D fism/hm

sich al - lein nicht wei - den kann. Nimm selbst den Stab in
 bist's al - lein, der Hil - fe schafft. Zeig' dei - ner Gü - te
 war'n al - lein in Angst und Not. Die Fein - de lä - stern
 wüst, ver-brannt und arg ver - letzt. Ach Gott, er - hö - re,
 zeih', was war und sei uns gut. Ver - bin - de selbst, die

G D G D em A

dei - ne Hand und füh - re uns auf gu - tes Land,
 An - ge - sicht, lass uns in Zorn und Dun - kel nicht,
 un - sern Gott, uns trifft der Men - schen Hohn und Spott,
 sieh doch her, sei dei - nes Vol - kes Schutz und Wehr,
 wund und krank. Nimm uns - res Le - bens Lob und Dank,

G D G A D

und füh - re uns auf gu - tes Land.
 lass uns in Zorn und Dun - kel nicht.
 uns trifft der Men - schen Hohn und Spott.
 sei dei - nes Vol - kes Schutz und Wehr!
 nimm uns - res Le - bens Lob und Dank!